



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber, Eberhard Roter, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Robert Brannekämper, Alexander Flierl, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Thomas Huber, Sandro Kirchner, Alexander König, Anton Kreitmair, Andreas Lorenz, Walter Nussel, Ulrike Scharf, Martin Schöffel, Angelika Schorer, Dr. Harald Schwartz, Klaus Stöttner, Peter Tomaschko, Joachim Unterländer, Manuel Westphal, Georg Winter** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/23228

Mobilitätsfahrplan für Bayern

Der Landtag unterstützt den von der Staatsregierung am 10.07.2018 beschlossenen Mobilitätsfahrplan für Bayern, vor allem:

- das 100-Millionen-Euro Programm zur Verkehrsoffensive im öffentlichen Verkehr mit den Maßnahmen
 - bayernweites E-Ticket und flächendeckende Verbundstrukturen,
 - Ausweitung des Studentakts (Bayern-Takt) im SPNV,

- Aufbau landesbedeutsamer Buslinien zur Ergänzung des SPNV,
- verstärkte Förderung flexibler Mobilitätsangebote (SmartBus),
- Förderung von Bürgerbussen,
- automatisierte Busse im ÖPNV erlebbar machen,
- verstärkte Fahrzeugförderung,
- WLAN im gesamten ÖPNV,
- dauerhafte Sicherstellung der Infrastruktur- und Fahrzeugförderung durch Folgeregelung für die bisherigen Entflechtungsmittel,
- Förderung von emissionsarmen Fahrzeugen,
- die Strategie zur vernetzten Mobilität und die optimierte Steuerung des Verkehrs,
- Stärkung des Schienengüterverkehrs,
- weiterer Ausbau und Förderung des Radverkehrs,
- Untersuchung von Seilbahnen als Option für den innerstädtischen Verkehr.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die notwendigen Schritte schnellstmöglich einzuleiten sowie die dazu notwendigen Abstimmungen, etwa mit den zuständigen ÖPNV-Aufgabenträgern und betroffenen Verkehrsunternehmen, herbeizuführen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident